

Allgemeinverfügung

Seite 1 von 5

BUNDESPOLIZEIDIREKTION
PIRNA

Rottwerndorfer Str. 22
01796 Pirna

AZ: 18 04 03

Pirna, 16. Februar 2018

vom 16. Februar 2018 zum Verbot der Mitnahme von Glasflaschen, Getränkedosen und Pyrotechnik in Zügen

anlässlich der Fußballspielbegegnung zwischen dem F.C. Hansa Rostock und dem 1. FC Magdeburg am 24. Februar 2018 in Rostock.

Auf der Grundlage des § 1 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 3, 14 und 58 Abs. 1 des Bundespolizeigesetzes (BPolG) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nummer 1 der Verordnung über die Zuständigkeit der Bundespolizeibehörden (BPolZV) und in Verbindung mit den §§ 1 und 35 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der entsprechend geltenden Fassung ergeht anlässlich des am 24. Februar 2018, um 14:00 Uhr, in Rostock stattfindenden Spiels der 3. Liga zwischen dem F.C. Hansa Rostock und dem 1. FC Magdeburg folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung gilt im Zeitraum vom **24. Februar 2018, 05:00 Uhr bis zum 25. Februar 2018, 00:35 Uhr.**
2. Der Geltungsbereich umfasst die im o. g. Zeitraum an- und abgehenden Regelzugverbindungen auf dem Netz der Eisenbahnen des Bundes für die Streckenführungen **Magdeburg - Berlin - Rostock sowie Magdeburg - Schwerin - Rostock und zurück** für die folgenden Zugverbindungen sowie während des Umstieges auf den jeweiligen Bahnsteigen in den entsprechenden Bahnhöfen/Haltestellen:

Anreise:

Bahnhof/ Haltestelle	Datum	An- kunft	Ab- fahrt	Gleis	Zug
Magdeburg Hbf	24.02.18		05:08	1	S1
Wittenberge	24.02.18	06:42		2	
Wittenberge	24.02.18		07:01	4	RE 63959
Schwerin Hbf	24.02.18	08:00		1a	
Schwerin Hbf	24.02.18		08:25		Bus SEV
Bad Kleinen	24.02.18	08:55			
Bad Kleinen	24.02.18		09:03	1	RE 13983
Rostock Hbf	24.02.18	09:50		7	

Bahnhof/ Haltestelle	Datum	An- kunft	Ab- fahrt	Gleis	Zug
Magdeburg Hbf	24.02.18		06:05	3	RE 3105
Berlin Friedrichstraße	24.02.18	07:54		1	
Berlin Friedrichstraße	24.02.18		08:10	12	S1
Oranienburg	24.02.18	08:55		30	
Oranienburg	24.02.18		09:11		RE 92424
Rostock Hbf	24.02.18	11:23		8	

Bahnhof/ Haltestelle	Datum	An- kunft	Ab- fahrt	Gleis	Zug
Magdeburg Hbf	24.02.18		07:08	1	S1
Wittenberge	24.02.18	08:42			
Wittenberge	24.02.18		09:01	4	RE 63963
Schwerin Hbf	24.02.18	10:00		1a	
Schwerin Hbf	24.02.18		10:25		Bus SEV
Bad Kleinen	24.02.18	10:55			
Bad Kleinen	24.02.18		11:03	1	RE 13985
Rostock Hbf	24.02.18	11:50		7	

Rückreise:

Bahnhof/ Haltestelle	Datum	An- kunft	Ab- fahrt	Gleis	Zug
Rostock Hbf	24.02.18		16:34	8	RE 92435
Oranienburg	24.02.18	18:43			
Oranienburg (S)	24.02.18		19:11	30	S1
Berlin Friedrichstraße	24.02.18	19:55		11	
Berlin Friedrichstraße	24.02.18		20:07	3	RE 3134
Magdeburg Hbf	24.02.18	21:51		3	

Bahnhof/ Haltestelle	Datum	An- kunft	Ab- fahrt	Gleis	Zug
Rostock Hbf	24.02.18		18:07	8	RE 13992
Bad Kleinen	24.02.18	18:53		1	
Bad Kleinen	24.02.18		19:03		Bus SEV
Schwerin Hbf	24.02.18	19:33			
Schwerin Hbf	24.02.18		19:57	2	RE 63994
Wittenberge	24.02.18	20:57		3	
Wittenberg	24.02.18		21:09	2	S1
Magdeburg Hbf	24.02.18	22:43		5b	

Bahnhof/ Haltestelle	Datum	An- kunft	Ab- fahrt	Gleis	Zug
Rostock Hbf	24.02.18		18:34	8	RE 92437
Neustrelitz	24.02.18	19:58		2	
Neustrelitz	24.02.18		21:00	2	RE 92389
Berlin Hbf (tief)	24.02.18	22:15			
Berlin Hbf	24.02.18		22:43	14	RE 3196
Magdeburg Hbf	25.02.18	00:31		10	

Erweiterungen / Änderungen der Zugverbindungen können bei Fahrplanänderungen oder Änderung der Gefährdungslage durch den Polizeiführer vor Ort jederzeit vorgenommen werden.

3. Die Allgemeinverfügung gilt für alle Personen, die Zugverbindungen auf den oben genannten Streckenführungen anlässlich der Fußballbegegnung zwischen dem F.C. Hansa Rostock und dem 1. FC Magdeburg nutzen.
4. Es ist im vorgenannten Geltungsbereich verboten, Glasflaschen, Getränkedosen und Pyrotechnik mit sich zu führen.
Dieses Verbot gilt nicht für den Transport im Rahmen gewerblicher bzw. kommerzieller Tätigkeit, wenn die Abgabe von Glasflaschen und Getränkedosen an per Bahn reisende Fußballfans ausgeschlossen ist. Pyrotechnische Gegenstände sind alle Gegenstände, die explosionsgefährliche Stoffe oder Stoffgemische enthalten, mit den aufgrund selbständiger, unter Freiwerden von Wärme ablaufender chemischer Reaktion Wärme, Licht, Schall, Gas, Rauch oder eine Kombination dieser Wirkungen erzeugt werden sollen.
5. Die Einhaltung des Verbotes wird durch Einsatzkräfte der Bundespolizei überwacht. Bei Zuwiderhandlung oder Weigerungen kommt ein

Platzverweis für die betreffende Zugverbindung und die Anregung eines Beförderungsausschlusses durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen aufgrund der Gefährdung Mitreisender gemäß § 8 Eisenbahn-Verkehrsordnung in Betracht.

6. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen diese Verfügung drohe ich gemäß § 3 Absatz 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG) ein Zwangsgeld in Höhe von 200,- Euro an. Sollte das Zwangsgeld uneinbringlich sein, kann das Verwaltungsgericht auf meinen Antrag gemäß § 3 Absatz 4 VwGO Ersatzzwangshaft für den Fall der Zuwiderhandlung anordnen.
7. Die Allgemeinverfügung tritt am 16. Februar 2018 in Kraft.
8. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der derzeit geltenden Fassung wird angeordnet.

Begründung:

Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann bei den Bundespolizeidirektionen Pirna (Rottwerndorfer Straße 22, 01796 Pirna), Bad Bramstedt (Raaberg 6, 24576 Bad Bramstedt) und Berlin (Schnellerstr. 139A/140, 12439 Berlin) sowie bei den Bundespolizeiinspektionen Magdeburg (Kantstraße 4, 39104 Magdeburg) und Rostock (Kopernikusstraße 1b, 18057 Rostock) während der allgemeinen Geschäftszeiten eingesehen werden (§ 41 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bundespolizeidirektion Pirna, Postfach 10 03 27, 01783 Pirna schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat ein Widerspruch gegen diese Verfügung keine aufschiebende Wirkung. Der Sofortvollzug ist hier im öffentlichen Interesse, insbesondere auch im Interesse Dritter zum Schutz des höherwertigen Rechtsgutes der körperlichen Unversehrtheit gegenüber den persönlichen Belangen Einzelner, erforderlich.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß § 41 Absatz 4 des VwVfG in der derzeit gültigen Fassung ortsüblich bekannt gegeben und gilt am 21. Februar 2018 als bekannt gegeben.

Im Auftrag

Niechziol